



Das Demonstrationsnetzwerk LeguNet zur Ausweitung und Verbesserung des Anbaus und der Verwertung von Körnerleguminosen in Deutschland

Bruno Kezeya, Petra Zerhusen-Blecher,
 Marcus Mergenthaler, Tanja Schäfer

Projektpartner



Eckdaten zu dem Projekt

- Akronym: **LeguminosenNetzwerk – LeguNet**
- Fördersumme: 1.077.430 Euro
- Laufzeit: 01/2022 bis 12/2023 (24 Monate)
- Koordinator: Ulrich Quendt;
ulrich.quendt@lh.hessen.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen	LLH
Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen e. V.	UFOP
Fachhochschule Südwestfalen, FB Agrarwirtschaft	FH SWF
Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei MV	LFA MV
Öko-BeratungsGesellschaft mbH	ÖBG
FiBL-Projekte GmbH	FiBL

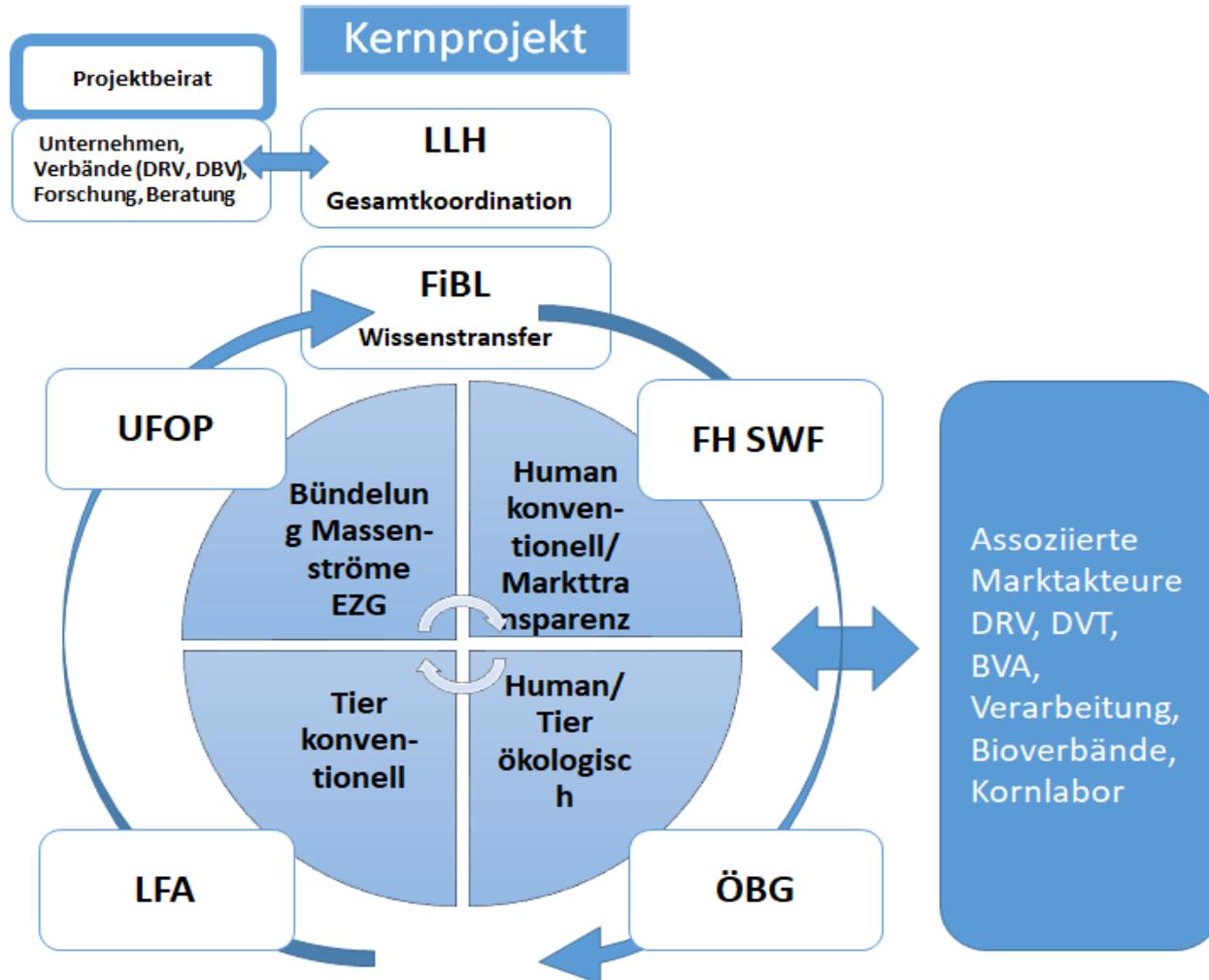
Warum Leguminosen?

- Sie versorgen sich selbst und Nachfrüchte mit Stickstoff.
- Sie verbessern die Bodenstruktur und die Bodenfruchtbarkeit.
- Sie lockern getreidereiche Fruchtfolgen auf und verringern dadurch den Krankheitsdruck und verbessern die Unkrautregulierung.
- Sie fördern die Biodiversität
- Nachhaltigere Proteinquelle in der Tierfütterung und Gewährleistung von Gentechnik-freie Fütterung
- Proteinquelle zur Herstellung von Fleisch- und Milchalternativen
- Anbaupotenzial vorhanden (aktuell ca. 2% der AF); in der Ackerbaustrategie der Bundesregierung werden 10% Körnerleguminosen in der Fruchtfolge bis 2030 angestrebt.

Ziele des Projektes

- Die zahlreichen Nutzungsmöglichkeiten aufzeigen und landwirtschaftliche Betriebe für den Anbau gewinnen.
- Die Akteure der Branche vernetzen und neue Absatzmärkte erschließen.
- Innovationen im Futter- und Lebensmittelbereich unterstützen.
- Mit Wissenstransfermaßnahmen Anbau und Verwertung fördern.
- Das LeguNet mit Forschungs- und Entwicklungsvorhaben zur Eiweißpflanzenstrategie verbinden.

Struktur des Projektes



Arbeitsschwerpunkt

WSK konventionell Human/Markttransparenz

- Kontakt- und Vernetzungsstelle für Partner entlang von Wertschöpfungsketten, Schwerpunkt konv. Human
- Zusammenstellen/aktualisieren bestehender bzw. neuer Qualitätsanforderungsprofile der aufnehmenden Hand; Kommunikation an Landwirte, Züchter
- Marktinformationen (Angebot/Nachfrage nach KL, Qualitäten, Preise ...) für mögliche Weiterentwicklung bestehender Datenbanken / Handelsplattformen bereitstellen (Vorr.: Zustimmung der jeweiligen Firmen) z.B. <https://www.ufop.de/agrar-info/erzeuger-info/abnehmerkarte>
- Erhöhung der Markt- und Preistransparenz für KL durch Bereitstellung von Marktkennzahlen, Preisindikatoren (Impulse zur Optimierung der Markt- und Preisberichterstattung)
- Schulprojekt „Hülsenfrüchte“; Unterrichtskonzept für Berufsfachschulen für Hauswirtschaft mit Schulbesuchen
- Wissenstransfer / Öffentlichkeitsarbeit

Herausforderungen

- Bewusstsein / Akzeptanz von KL deutscher Herkunft bei Verarbeitern steigern
- Angebot / Konkurrenzfähigkeit heimischer KL auf dem Markt steigern gegenüber Importen (Anbauausdehnung, „kritische Menge“, Preisgestaltung, Reinigung/Aufbereitung, Lagerung, Transport/Logistik,...)
- Qualitätsanforderungen i.A. vom Produkt definieren/kommunizieren
- Finden und Vernetzung von Marktpartnern

Herausforderungen

- Einsatz von Hülsenfrüchten vielfältig:
 - pflanzliche Proteinquelle
 - liefern aber auch hochwertige Stärke, Fasern, Öl
 - Verwendung in Form ganzer Früchte, Mehle, Schrote, Extrudate, Isolate, etc.
- Im Ernährungsbereich:
 - alternative Proteinquellen:
Fleisch-, Fisch-, Eiersatz, Milch-, Molkereiproduktalternativen
 - Zutat für Brot-, Backwaren, Pasta, Pizza, Aufstriche,
 - Verzehr ganzer Früchte ...
- Nebenproduktströme berücksichtigen für höhere Wertschöpfung

Hauptverarbeiter von Erbsen in der EU



Roquette (Frankreich und Niederlande):

<https://www.roquette.com/food-nutrition-functional-pea-protein>



Emsland Stärke (Deutschland): <https://www.emsland-group.de/product-solutions/food-innovation/natural-raw-materials/pea-protein>



Cosucra (Belgien und Dänemark):

<https://www.cosucra.com/>

Kontinuierliche Investition für den Einsatz von Leguminosen in Lebensmittel in Deutschland

Südzucker
Neue Anlage für Proteine
aus Ackerbohnen geplant

MBI Marktreport Agrar

BayWa Protein
Zukunftsbericht 2022 –
sich alternativen
Proteinen öffnen

Happy Ocean Foods will den veganen Markt mit rein
pflanzlichen Garnelen revolutionieren



Die tempehmanufaktur launcht den neuen „Tempeh
Burger Smoky Paprika“

4. Mai 2022

Food & Beverage



Aktuelle Aktivitäten

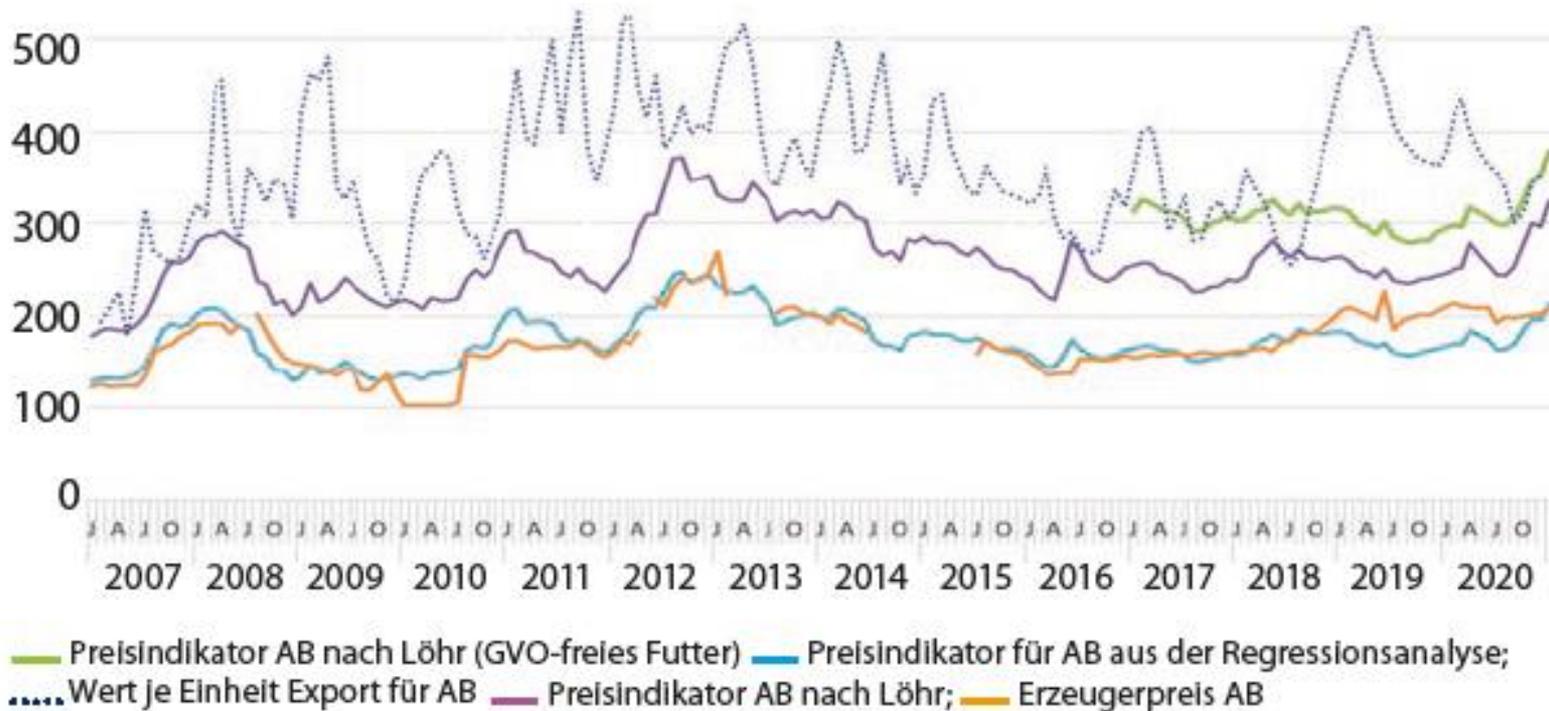
- Initiierung eines Arbeitskreises mit Verarbeiter im Bereich Lebensmittel (öko. und konv.)
 - Kontaktbörse - Akteure zusammenbringen, Kooperationspartner finden
 - Kontinuierlicher Austausch zwischen den Akteuren
 - Ideen finden und Prozessen weiterentwickeln
 - Es sollen neue Produkte entstehen, nicht nur „Fleischalternativen“, Verarbeitung von Vollmehlen, Nutzung von Nebenprodukten u.v.m.
 - Anstoßen und Initiierung von Projekten
 - Rohstoffbeschaffung und Herausarbeiten der benötigten Rohstoffqualitäten
- Schulkonzept für Berufsfachschulen für Hauswirtschaft
 - Auf Grundlage bestehender Lehrinhalte wird ein Unterrichtsmodul zum Thema “Hülsenfrüchte” erarbeitet und Berufsfachschulen für Hauswirtschaft und ähnlichen Ausbildungswegen angeboten

Aktuelle Aktivitäten

- Marktübersicht für Leguminosen-basierten Produkten und Unternehmer, die mit Leguminosen arbeiten (interne Datenbank)
 - Inhalt: Produktionsweise; Körnerleguminosenart; Wertschöpfungsstufen; Herkunft der Rohstoffen
- Diagnose zu dem Thema Markttransparenz bei Körnerleguminosen über die Markt- und Preisberichterstattungen (MPB)
 - Status Quo der MPB für Leguminosen
 - Anliegen und Ziele einer MPB für Leguminosen
 - Probleme und Hemmnisse
 - Lösungen und Zukunftsperspektiven einer MPB
 - Dashboard (mit welchen Inhalten) als Lösungsbeitrag einer verbesserten MPB?

Preisindikatoren zur Steigerung von Markttransparenz

Vergleich von unterschiedlichen Preisindikatoren für Ackerbohnen (AB) in Deutschland. (Wert in Euro/Tonne)



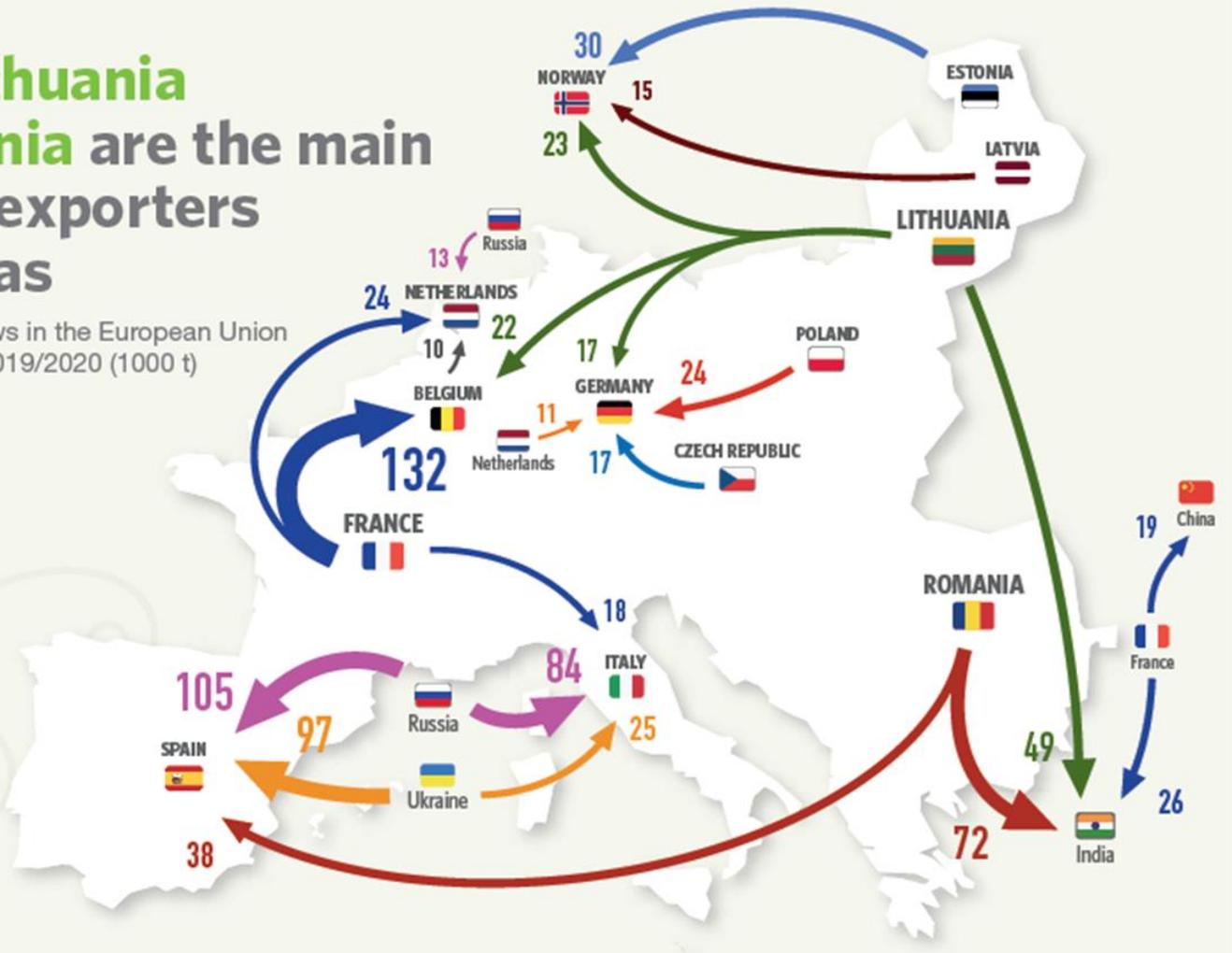
Quelle: LegValue

Handel von Erbsen in Europa

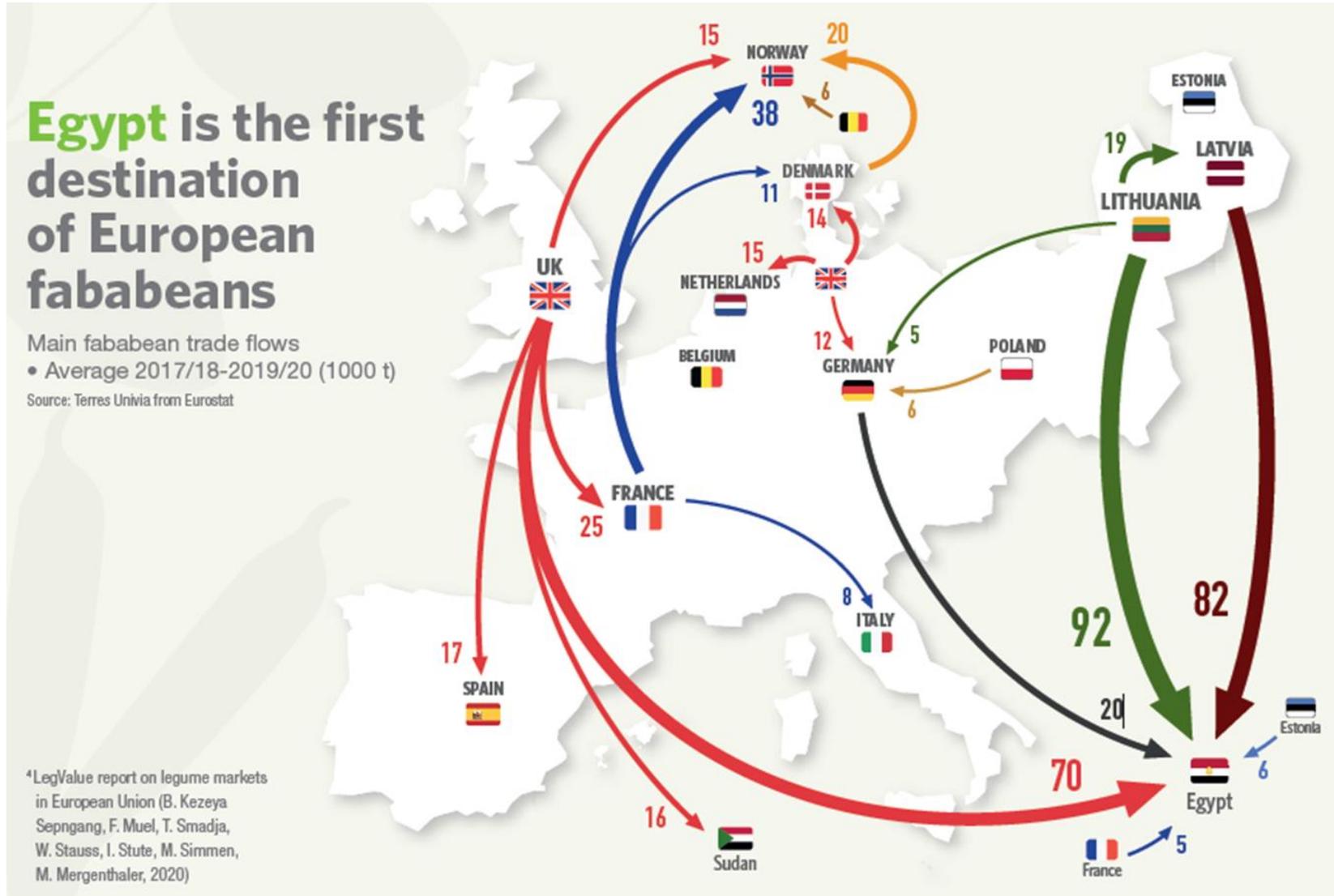
France, Lithuania and Romania are the main European exporters of field peas

Main field pea trade flows in the European Union
• Average 2017/2018-2019/2020 (1000 t)

Source: Terres Univia from Eurostat



Handel von Ackerbohnen in Europa



Aussicht Projekterweiterung (in Planung)

- Einbindung der Länder und bundesweite Zielverfolgung auf regionaler Ebene
- Landwirtschaftliche Demonstrationsbetriebe: Anbaudemonstration, Feldbesichtigungen, Betriebsportraits auf Webseite, in Fachzeitschriften, ...
- Demonstrationsbetriebe im nachgelagerten Bereich: Demonstration von Aufbereitung, Verarbeitung, Produktentwicklung, Betriebsbesichtigungen, Betriebsportraits auf Webseite, in Fachzeitschriften,...
- Öffentlichkeitsarbeit auf Verbraucherebene
- Schulungsunterlagen für Berufs-, Fachschulen und allgemeinbildenden Schulen sowie Projekttag an Schulen

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Projektpartner

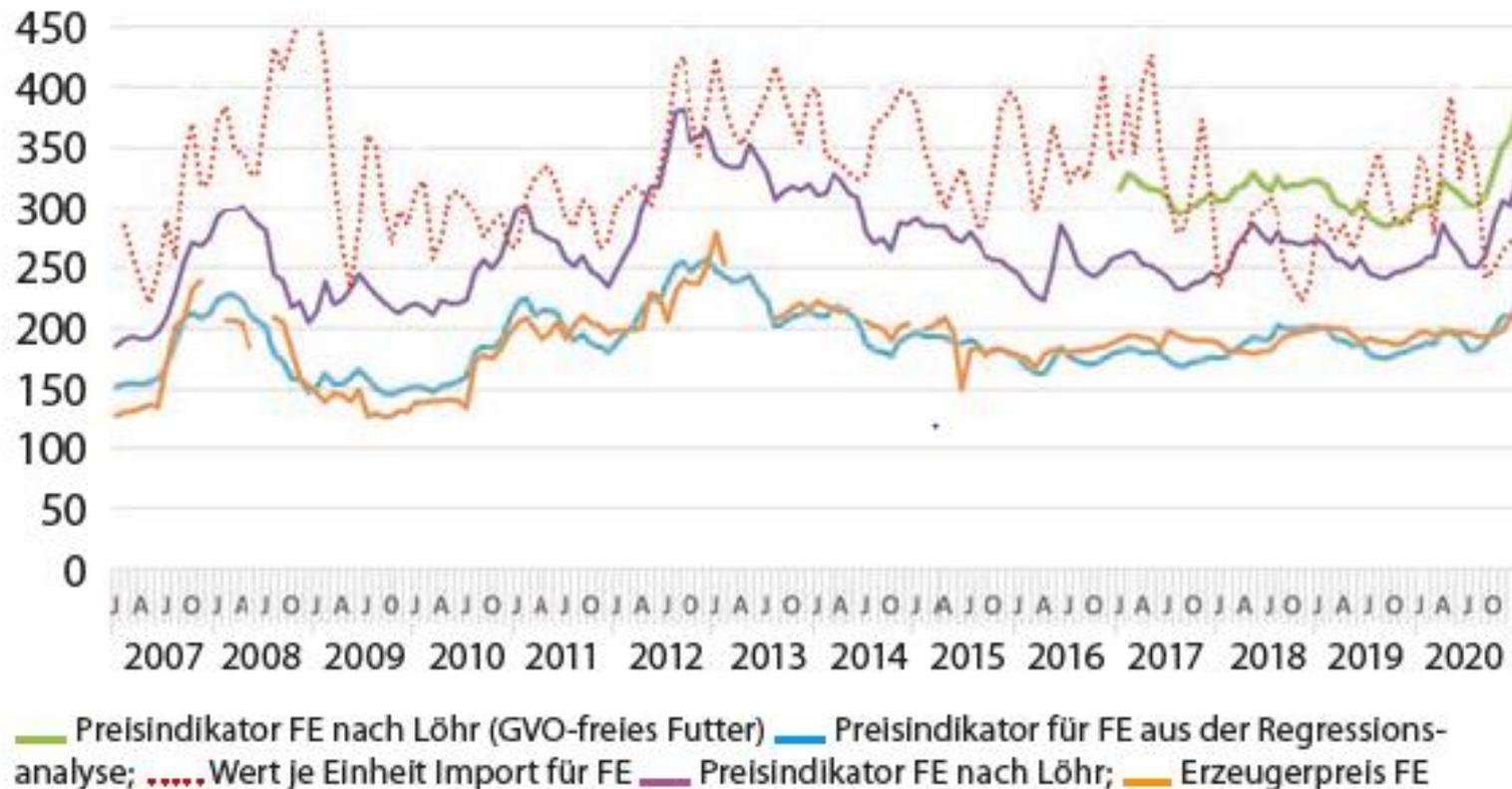


Aufbau von Wertschöpfungsketten

- Wir bringen Angebot und Nachfrage in Deutschland zusammen und fördern die Markttransparenz.
- Wir schaffen und fördern heimische Wertschöpfungsketten, mit denen Absatzmärkte für Futter- und Lebensmittel überregional und regional wachsen können.
- Wir unterstützen Handel und Aufbereitung – die Voraussetzung für die Entwicklung neuer Produkte.
- Wir zeigen, wie mehr Hülsenfrüchte auf den Tellern in Kantinen, Mensen und der Gastronomie landen können.
- Wir unterstützen Strategien zur 100 % Biofütterung mit heimischen Körnerleguminosen.

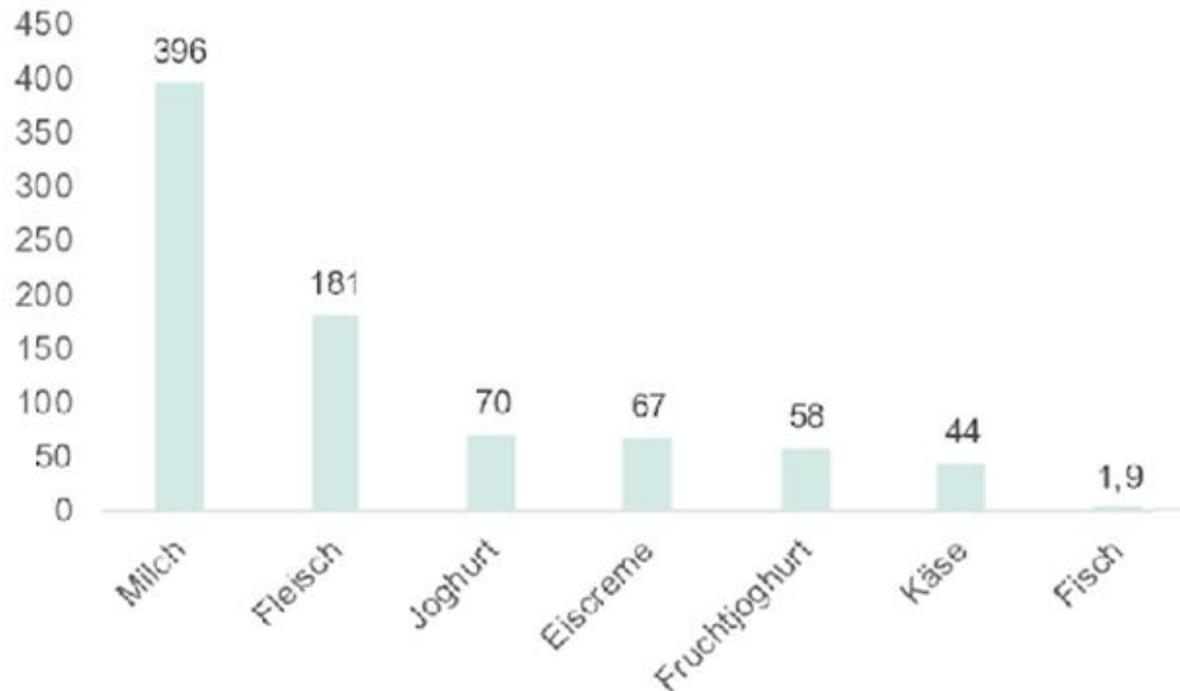
Preisindikatoren zur Steigerung von Markttransparenz

Vergleich von unterschiedlichen Preisindikatoren für Futtererbsen (FE) in Deutschland. (Wert in Euro/Tonne)



Pflanzliche Proteine nach Produktgruppen im deutschen Lebensmitteleinzelhandel 2020

Verkaufswerte 2020 im Lebensmitteleinzelhandel in Millionen Euro



Quelle: smartproteinproject, NORD/LB Sector Strategy

ENTWICKLUNG FUNDING-VOLUMEN FÜR PLANT-BASED-UNTERNEHMEN 1 [MILLIONEN USD] UND ANZAHL DER TRANSAKTIONEN

